

Zusammenstellung der bisherigen Leistungen beim Bau der großen Alpentunnels am Schlusse des Monats vom 1. November bis 30. November 1903.

Art der Leistung (Längen in Meter)	Tunnel . . .	Bosruck (lang 4765 m)		Tauern (lang 8456 m)		Karawanken (lang 7969 m)		Wocheiner (lang 6334 m)	
		Seite . . .	Nord	Süd	Nord	Süd	Nord	Süd	Nord
1. Sohlstollen	Stollenlänge am 31./10. . .	1195,3	862,5	583,3	563,4	2619,1	1883,0	2624,2	2227,2
	Monatsleistung	—	74,0	—	19,0	164,7	51,5	87,4	88,9
	Stollenlänge am 30./11. . .	1195,3	936,5	583,3	582,4	2783,8	1934,5	2711,6	2316,1
Gesteinsart, Festigkeitsverhältnisse, Druckerscheinungen, Art der Bohrung u. s. w.		Seit 20. Oktober ist der Vortrieb des Sohlstollens behufs Einbau des Sohlenkanals eingestellt.		Grau bis schwarze dolomitische Kalkte mit Einlagerungen von Anhydrit und Kalzit führenden Schieferen; trocken, kein Druck, kein Einbau, pneumatische Bohrung (System Wehrwolf).		Seit dem Wassereinbruch beim letzten Hochwasser (18. September) eingestellt.		Harter quarzreicher Gneis mit meist geringer, dann gegen Ende des Monats sehr starker Klüftung, Brust sehr nass. Kein Druck, kein Einbau, Handbohrung.	
		Dunkelgrauer bis schwarzer Kalk von wechselnder Härte mit Kalzitadern und Letteneinlagerungen, zwischen km 2,780 und 2,760 sehr weiches Gebirge (Letten und Schieferen); stellenweise feucht, kein Druck, leichter Einbau, elektrische Bohrung (System Siemens & Halske).		Gehäcker, stark verworfener Kohlenschiefer, mit dünnen Linsen von Schieferen, Quarzkonglomeraten, Sandstein und Kalk; von km 1,916 bis 1,931 sehr fester Karbonkalk und Quarzkonglomerate. Im Schiefer starker Druck, Einbau folgt der Brust, häufige Auswechslungen nötig. Nur im Karbonkalk pneumatische Bohrung (System Schwarz), sonst Handbohrung.		Am 9. November Vortrieb wieder aufgenommen. Bis km 2,050 dichter Kalksteinkalk, dann Breccienkalk, hart, trocken, kein Druck, kein Einbau. Elektrische Bohrung (System Siemens & Halske).		Fester Kalkstein, anfangs ohne erkennbare Schichtung, später deutlich geschichtet, schieferig, standfest, trocken. Leichter Einbau folgt der Brust auf 30 m. Handbohrung.	
2. Firststollen.	Ges.-Stollennl. am 31./10. . .	960,0	775,0	333,2	—	2421,3	1730,0	2327,0	1418,9
	Monatsleistung	91,0	46,8	—	—	265,4	40,8	150,1	86,1
	Ges.-Stollennl. am 30./11. . .	1051,0	821,8	533,2	—	2686,7	1770,8	2477,1	1505,0
Bemerkungen						teils Handbohrung, teils pneumatische Bohrung (Syst. Schwarz) Seit 18./11. Vortrieb eingestellt.			
3. Vollausbruch	Gesamtleistung am 31./10. . .	654,0	563,6	200,6	—	1671,4	1357,0	1839,4	1092,1
	Monatsleistung	60,0	72,0	20,6	—	101,0	54,0	58,1	85,2
	Gesamtleistung am 30./11. . .	714,0	635,6	221,2	—	1772,4	1411,0	1897,5	1177,3
	In Arbeit am 30./11.	256,0	116,0	64,1	—	212,8	45,0	164,9	85,0
	In Arbeit waren am 31./10. Meter	261,0	100,0	77,8	—	190,6	63,0	109,1	83,4
4. Mauerung der Widerlager und des Gewölbes	Gesamtleistung am 31./10. . .	636,0	519,6	160,3	—	1588,4	1273,0	1792,6	1060,4
	Monatsleistung	64,0	72,0	—	—	92,3	70,0	38,5	72,6
	Gesamtleistung am 30./11. . .	700,0	591,6	160,3	—	1680,7	1343,0	1831,1	1133,0
	In Arbeit am 30./11.	160,0	40,0	53,2	—	91,7	68,0	66,4	44,3
	In Arbeit waren am 31./10. Meter	224,0	64,0	31,8	—	83,0	84,0	46,8	37,4
5. Sohlengewölbe	Gesamtleistung am 31./10. . .	—	—	—	—	64,0	468,0	1599,8	—
	Monatsleistung	8,0	—	—	—	64,3	67,5	—	55,4
	Gesamtleistung am 30./11. . .	8,0	—	—	—	128,3	535,5	1599,8	55,4
	In Arbeit am 30./11.	—	—	—	—	36,9	49,0	—	19,1
	In Arbeit waren am 31./10. Meter	—	—	—	—	48,0	27,0	—	—
6. Kanal	Gesamtleistung am 31./10. . .	24,0	576,0	—	—	137,0	984,0	1665,0	60,0
	Monatsleistung	691,0	—	—	—	—	81,0	97,0	85,0
	Gesamtleistung am 30./11. . .	715,0	576,0	—	—	137,0	1065,0	1762,0	145,0
	In Arbeit am 30./11.	—	—	—	—	—	—	38,0	—
	In Arbeit waren am 31./10. Meter	16,0	—	—	—	—	18,0	21,0	20,0
7. Tunnelröhre vollendet	Gesamtleistung am 31./10. . .	—	—	—	—	64,0	468,0	1599,8	—
	Monatsleistung	8,0	—	—	—	64,3	597,0	—	—
	Gesamtleistung am 30./11. . .	8,0	—	—	—	128,3	1065,0	1599,8	—